

**Erledigt**

## **TL-WDN4800 auf 5 GHz zwingen?**

**Beitrag von „Hessi“ vom 16. September 2019, 18:54**

Hallo Leute,

für die Übergangszeit bis Ende des Jahres (dann Ethernet) muss es die TL-WDN4800 mit AR9380 noch etwas durchhalten.

Problem: ein Firestick im 2.4er WLAN stört massiv meinen Empfang. Habe dauernde Abbrüche, welche vollkommen verschwinden, wenn ich das Drecksding stromlos mache.

Kann ich die WLAN-Karte in das 5 GHz-WLAN zwingen?

Danke im Voraus  
Michael

---

**Beitrag von „julian91“ vom 16. September 2019, 18:56**

In dem du die SSID auftrennst, ein Name für 2,4 und einen für 5 GHz. ist die einfachste Lösung.

machen wir so auf Arbeit und mach ich bei mir daheim auch 😊 home2,4 ist 2,4 GHz und home 5 GHz

---

**Beitrag von „Dr.Stein“ vom 16. September 2019, 18:58**

Bei uns dann Fritz24 und Fritz5 😊

Ist das einfachste... bei BT hatte ich auch manchmal extreme Störungen da der auch im 2.4 GHz Netz gefunkt hatte

### **Beitrag von „Hessi“ vom 16. September 2019, 18:58**

Ich wollte gerade hinterherschreiben, dass wir ne Connect-Box von Unitymedia haben.

Mach doch mal bitte kurz die Augen zu.

Was siehst Du nun?

Das sind alles Features, die das Ding hat.

EDIT:

Klar, es gäbe ein Gastnetzwerk, aber ich streame vom Mac auf einen anderen Firestick mit Kodi

---

### **Beitrag von „julian91“ vom 16. September 2019, 19:00**

Die ConnectBox muss das können. Hatte die auch. hab sie allerdings gegen ne FB6490 getauscht da das ding mich aufregt 😄

ich hab das scheisding noch hier. ich schau kurz nach 😏

---

### **Beitrag von „Hessi“ vom 16. September 2019, 19:01**

Ah! Doch, da ist was!

Moment, ich teste!

---

### **Beitrag von „julian91“ vom 16. September 2019, 19:05**

Unter WLAN -> Sicherheit war das glaube ich .. das ding ist so kackenlangsam ... grenz schon an freiheitsberaubung 😄

---

### **Beitrag von „Hessi“ vom 16. September 2019, 19:06**

Oh ne! Diese Hohlbrote von UM! Ich hatte immer eine lange Passphrase mit Leerzeichen, Zahlen, Sonderzeichen und so.

Das ist nicht mehr sicher.

Ich muss die Leerzeichen weg machen.

Feierabend mit dem Ding, denn ich werde jetzt nicht alle neun Geräte im WLAN ändern.

Thema zu, hat sich quasi selbst erledigt.

Unitymedia.... wenn der Laden mal Pleite geht, dann mache ich ne Pulle Schampus auf.

Hoffentlich wickelt Vodafone die komplett ab.

---

### **Beitrag von „julian91“ vom 16. September 2019, 19:07**

:D Deswegen ne KabelFritzbox , die ist bis auf den DVB-C Teil nicht so kastriert wie , die connectbox ..

---

### **Beitrag von „Hessi“ vom 16. September 2019, 20:02**

[julian91](#) Danke, dass Du Dir die Mühe mit der CB gegeben hast.

Ich bin so sauer, dass ich mich im UM-"Forum" registriert habe und folgendes in die Tasten kotzte:

Spoiler anzeigen

---

### **Beitrag von „julian91“ vom 16. September 2019, 20:16**

[Hessi](#)

Wenn man auf die Connectbox Verzichtet find ich den Service gar nicht mal schlecht (jedenfalls in bawü)

haben 3x von SICH aus nen Techniker rausgeschickt und sich bei mir gemeldet das meine Werte nicht optimal sind und ein Techniker mal prüfen wird.

Mir ist es nicht aufgefallen aber das erste mal war der Verstärker nicht ganz koscher , das zweite ein kabel und das dritte mal ist meine Dose an der Wand kaputt gwesen , Datendose 1 war signal gut , Datendose 2 war kaputt. anstandslos getauscht.

Verlang das man von der Telekom das die von sich aus Leitungen prüfen .. noch NIE erlebt 😄

Im übrigen da Routerzwang weg ist kannst du dir auch eine eigene FB Kaufen und diese mit Unitymedia betreiben 😊

---

### **Beitrag von „Hessi“ vom 16. September 2019, 21:05**

Nach dem Umzug gibt es nur Netzwirkabel im Haus, kein Coax mehr. Lineares Fernsehen schauen wir so gut wie nie (höchstens irgendwelche Live-Schalten), trotzdem kommt da eine Sat-IP-Anlage hin. Der Kabel-Router soll eigentlich mit all dem Kram und dem NAS in den Keller. Das wird noch witzig. Ich werde wohl noch ein Coax-Kabel in die [Medienwand](#) ziehen (müssen) und dort eine Kabel-Fritte in der Wand installieren.

Es gibt zwar keinen Routerzwang mehr in D, aber Unitymedia stellt jedweden Router, den Du an deren Netz klemmst zwangsweise in den Routerbetrieb - auch wenn Du ihn gerne im Bridge-Modus betreiben möchtest. Einzige Möglichkeit ist ein echtes, reines Kabel-Modem zu kaufen. Gibt genau eines in Deutschland und das kostet 180 Euro. Gut, das kann dann DOCSIS 3.1, immerhin. Bringt zwar noch nichts, aber... schön zu haben.

Modems aus dem Ausland gehen nicht. Entweder zu wenig Kanäle und/oder fehlende Frequenzunterstützung.

Deutschland ist ein echtes Online-Entwicklungsland mit völlig überzogenen Preisen und mieser Bandbreite. Ich meine, dass wir irgendwie auf dem Niveau von Kasachstan liegen (ohne Kasachstan beleidigen zu wollen).

---

## Beitrag von „Moorviper“ vom 16. September 2019, 21:50

och ich wohne auf dem Land und da haben wir aktuell 250/40 verfügbar bei der Telekom demnächst 1000/500. (Auch Telekom)

Gebucht wurde 16/2.5 😊 Reicht mir prinzipiell.

Nur sind die neuen Tarife wieder 16/1 😞 evtl. wird man dann doch wegen dem upload auf die 50er Leitung gehen müssen.

Zur Zeit (seit einem Jahr) bezahlen wir halt nur 13,90€/Monat inkl Telefonflat.

---

## Beitrag von „julian91“ vom 16. September 2019, 23:27

### [Zitat von Hessi](#)

Es gibt zwar keinen Routerzwang mehr in D, aber Unitymedia stellt jedweden Router, den Du an deren Netz klemmst zwangsweise in den Routerbetrieb - auch wenn Du ihn gerne im Bridge-Modus betreiben möchtest

Ist doch aber auch nur von Nöten wenn man eine Statische IP hat der bridge modus oder bring ich das wieder durcheinander , bin zwar ITler aber manche sachen kann ich nicht im kopf behalten ( aber alle IPs der firma in jeder filiale klappt 🤔 )

Aber man muss sagen Preis technisch ist UM derzeit noch vorne.

Telekom halte ich nicht viel von derzeit ( haben 26 Geschäftsanschlüsse , und was da teilweise für bockmist geschossen wird ... mag man keinem erzählen V.v )

Ich war schon immer bei UM, da sie da wo ich gewohnt habe IMMER den schnellsten und günstigsten Anschluss bieten konnten.

Aber glaub das einfach aber auch nur Geschmacksache

### Zitat von Hessi

Deutschland ist ein echtes Online-Entwicklungsland mit völlig überzogenen Preisen und mieser Bandbreite. Ich meine, dass wir irgendwie auf dem Niveau von Kasachstan liegen (ohne Kasachstan beleidigen zu wollen).

Hab in ner Finka in Palma bzw Auserhalb internet / WLAN eingerichtet. Dort haben wir für 39 euro ohne steuern ne 50/50 Leitung anliegen .. das bekommst in DE echt nirgends.

---

### **Beitrag von „Hessi“ vom 17. September 2019, 21:57**

Als Ebenfalls-ITler kann ich Dir sagen, dass das Feld dermaßen breit und groß ist, dass man unmöglich alles wissen und kennen oder gar merken kann. Kein Problem.

In jungen Jahren war ich beim Bund in der Personalbearbeitung. Da kannte ich jeden Soldaten in der Kompanie (230 Mann, alle drei Monate wechselten 30 Personen) mit vollem Namen und Geburtsdatum, obwohl ich es nie darauf anlegte. Heute kann ich mir nicht mal die eigene Festnetznummer merken.

Der Bridge-Mode ist u.a. dafür da, dass man Modem und Router räumlich trennen kann. Ich hatte jahrelang an DSL zum Beispiel einen selber gebauten (AMD K6 200) IP-Cop am Start. Ich hatte damals viel mit DynDNS gemacht und sobald man quasi öffentlich erreichbar ist bekommt Snort heftig zu tun. Ich wollte keinen Kaufrouter zwischen diesen Leuten und meinem Netzwerk haben. 😊

Aktuell hätte ich eben gerne ein Modem neben der Hardware von Unity im Keller. Über einen Switch mit V-LAN dann an ne billige DSL-Fritte. Obwohl die Cable-Fritten gebraucht teils günstig sind, nur ob die Provisionierung dann auch mit Unity klappt, steht auf einem anderen Blatt.

Wenn man ne Fritte via LAN an die Connectbox hängt und dann das Fritten-WLAN nutzt, hat man halt zweimal NAT, was das ganze weder stabiler noch schneller macht. 😊

Naja, UnityMedia ist bei uns so ne Sache. Als wir zu denen wechselten... aber lies doch selber: <https://www.tellerrandforschung.de/anbieterwechsel/>

Und das ging noch weiter:

Als wir das Haus kauften, fragten wir bei Unitymedia nach, ob die uns dort auch Inet anbieten können. Drei Tage später stand ein Kerle im Haus und wollte die Hardware installieren. Strom gab es zu dem Zeitpunkt nur über einen Baustromverteiler, also nicht für seine Hardware. Noch mit dem Mann unterhalten und Späße gemacht, ob wir noch dieses Jahr einziehen könnten, gäbe halt viel zu tun.

Abends schaltete dann Unity den Zugang in der Wohnung ab und auf das Haus.

Das passierte seitdem dreimal(!). Irgendwer trägt bei denen irgendwelche Umzugstermine ein und die werden dann auch ausgeführt, obwohl deren Endpunkt immer noch keinen Strom hat und deswegen auch nicht antworten kann. Ich habe deren Hotline im Handy gespeichert, das will was heißen.

Und zu DS-Lite: Wenn Dein Netflix regelmäßig auf Englisch oder Französisch umgestellt wird, würdest Du auch nicht begeistert sein. 😊

Ich hätte auch gerne eine synchrone Leitung. 😞

Klar, mit Unity ist der Upload auf die Website schon echt gut (sofern man nicht FTP benutzt).

cu

Michael

---

## Beitrag von „julian91“ vom 17. September 2019, 22:03

### Zitat von Hessi

Und zu DS-Lite: Wenn Dein Netflix regelmäßig auf Englisch oder Französisch umgestellt wird, würdest Du auch nicht begeistert sein. 😊

Hatte ich bisher noch nicht.

hab die Fritte nun gutes Jahr und auf Arbeit haben wir den anschluss schon 5 jahre ( mit wechsel von 6390 auf 6490).

Ah , dann wusste ich doch das ich das mit bridge noch richtig im Kopf hatte 😄

### Zitat von Hessi

Das passierte seitdem dreimal(!). Irgendwer trägt bei denen irgendwelche Umzugstermine ein und die werden dann auch ausgeführt, obwohl deren Endpunkt immer noch keinen Strom hat und deswegen auch nicht antworten kann. Ich habe deren Hotline im Handy gespeichert, das will was heißen.

So was ist mir noch nie passiert.

Zu mir hies es ich soll warten bis ich umgezogen bin in der neuen Wohnung und dort einfach alles ankleben und dann den Umzug beantragen.

Witzig war aber das ich 2 Wochen lang noch unter ner Schwäbisch haller Nummer erreichbar war , bis die meine Nummer auf den bereich in TBB umgeschwitch hatten :'D

### Zitat von Hessi

Und das ging noch weiter:

Als wir das Haus kauften, fragten wir bei Unitymedia nach, ob die uns dort auch Inet anbieten können. Drei Tage später stand ein Kerle im Haus und wollte die Hardware installieren. Strom gab es zu dem Zeitpunkt nur über einen Baustromverteiler, also nicht für seine Hardware. Noch mit dem Mann unterhalten und Späße gemacht, ob wir noch dieses Jahr einziehen könnten, gäbe halt viel zu tun.

Abends schaltete dann Unity den Zugang in der Wohnung ab und auf das Haus.

Dachte eigentlich das die Gar nicht sehen können an welchen Anschluss das genau hängt ? Früher ging das jedenfalls noch das ich an jeden X-belibigen Anschluss meine Kabelscheise ankleben konnte und ins internet kam :'D ( haben wir gern noch auf LANs benutzt , da gabs nen Dose im raum )

---

## **Beitrag von „Hessi“ vom 17. September 2019, 22:37**

LANs? Du bist älter als ich dachte! 😄 Hatte die früher organisiert. Gut, sehr kleine (ein Raum im Bürgerhaus reichte fett), aber dafür jeden Monat eine. Die erste war mal in einem Ausländeramt im Wartebereich. Ein Kumpel arbeitete dort. 😊

Ich weiss auch nicht, wie die das bei UM machen, aber die sagten, dass wir die Box nun an der neuen Adresse verwenden können. Vielleicht können die den Endpunkt abschalten?

---

## Beitrag von „grecedrummer“ vom 17. September 2019, 22:58

### Zitat von Hessi

LANs? Du bist älter als ich dachte. 😄 Hatte die früher organisiert. Gut, sehr kleine (ein Raum im Bürgerhaus reichte fett), aber dafür jeden Monat eine. Die erste war mal in einem Ausländeramt im Wartebereich. Ein Kumpel arbeitete dort. 😊

Ich weiss auch nicht, wie die das bei UM machen, aber die sagten, dass wir die Box nun an der neuen Adresse verwenden können. Vielleicht können die den Endpunkt abschalten?

Das nennt man configfile! Und ja UM kann vieles mehr als manches so hier "beschrieben" wird!

Viel spaß bei Vodafone! 

---

## Beitrag von „julian91“ vom 17. September 2019, 23:00

### Zitat von Hessi

LANs? Du bist älter als ich dachte!

28 😊

Hab früher auch alle 2 Monate übers Kulturzentrum welche gemacht.

knapp 20 leute in nem Miniraum .. im winter ging die Heizung nicht , das haben dann die PCs übernommen :'D

---

## Beitrag von „Moorviper“ vom 18. September 2019, 08:17

Zur Zeit wie gesagt 2.5 mbit im Upload / der Witz ist den Tarif gibt es bei der Telekom nicht 😄

Ich denke irgendwann werden die den runter drosseln.

Der eigentliche Witz kommt wenn man das Produktblatt zum Mochtegern-Gigabit-Anschluss liest.

Bei den kleinen Tarifen lautet es immer mit Glas bekommen sie das Maximum und über Kupfer ist es reduziert.

Über Glas bekommt man dann so 880 mbit bei Gbit und so ca 400 mbit im Upload.

OK technisch gehen protokolltechnisch nur so 922 -926 mbit das wäre ja ok, und normal das der Download etwas geringer ist.

Aber beim Upload gibt es eigentlich keine Ausrede.



## Beitrag von „Hessi“ vom 1. Oktober 2019, 23:38

[Zitat von greecedrummer](#)

Das nennt man configfile! Und ja UM kann vieles mehr als manches so hier "beschrieben" wird!

Viel Spaß bei Vodafone!



Ah! Ein "configfile" ist ein Stück Hardware. Wieder was gelernt.  
UM kann sicher vieles mehr.  
Nur... mit der Umsetzung klappt es dann selten.